

**Erst die Benutzerhinweise auf Seite 33 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort	31
Abkürzungen	32
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand.	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	15
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	18
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	22
2 Überblick	27
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	28
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	33
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	47
2.1.3 Formulare für die Lohnsteuerermäßigung	56
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	57
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	57
2.2.2 Steuerbelastung 2013	58
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2013 ...	63
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2013	64
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2013	65
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	68
3 Die ersten Schritte	71
3.1 Ordnen der Unterlagen	72
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	77
	9

3.2.1	Beweise durch Belege	77
3.2.2	Mit EB-FAGO geht es ohne Belege	80
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein! ..	83
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	90
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst.«	92
4	Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	93
4.1	Formularkopf	94
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	98
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 6–40	99
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	99
	Zeile 8 und 18 Geburtsdatum.	100
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	101
	Zeile 11–14 Anschrift	102
	Zeile 11 und 21 Religion	103
	Zeile 15 und 25 Ausgeübter Beruf	105
	Zeile 16 Familienstand	106
	Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	107
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	110
	Zeile 26 Wahl der Veranlagungsform	111
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	114
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	115
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	116
	Tipp: Einzelveranlagung von Ehegatten bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	117
	Tipp: Antrag auf getrennte Veranlagung abschmettern.	118
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse.	119
	Zeile 26 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	120
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinnngemeinschaft den Fiskus austricksen	121
	Zeile 31–34 Bankverbindung	122
	Zeile 35–40 Empfangsvollmacht	124
4.4	Sonderausgaben – Zeile 41–56.	125
	Zeile 41–56 Übersicht	126
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	127

◆ <i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i> .	134
Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	136
Zeile 43 Ausgleichszahlungen im Rahmen des	
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	137
Zeile 44–45 Unterhaltsleistungen	138
◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an</i>	
<i>geschiedenen Ehegatten)</i>	142
Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern.	146
Zeile 46 Kirchensteuer	147
Zeile 47–48 Eigene Berufsausbildung	151
◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	156
Tipp: Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als	
Ausbildungskosten ab!	157
Zeile 49–56 Spenden und Beiträge	167
◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	168
Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	169
Zeile 49–56 Höchstbeträge für Spenden	170
Zeile 49–56 Nachweis von Zuwendungen	172
Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll.	174
Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung.	178
Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	185
 4.5 Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–69	 194
Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	197
Tipp: Lassen Sie sich den Freibetrag in die Lohnsteuerkarte	
eintragen	202
◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	204
Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	207
Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	210
Zeile 65 Pflegepauschbetrag	211
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	212
Zeile 65 Leistungen aus der Pflegeversicherung	213
Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren.	215
Tipp: Kümern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin?	216
Zeile 66–69 Andere außergewöhnliche Belastungen	217
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	220
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	221
Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	222
Zeile 66–69 Krankheitskosten	223
Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	224
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung	
der Sozialkassen	225
Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	228
Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft.	229

Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	230
Zeile 66–68 Kuraufenthalt	231
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	232
Zeile 66–68 Begräbnis, Trauerfall	233
Tipp: Bestattungskosten bündeln	234
Zeile 66–68 Wiederbeschaffung von Hausrat	235
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	236
Zeile 66–68 Umzug	238
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	239
Zeile 66–68 Ehescheidung	240
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	243
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	244
Zeile 66–68 Aufwendungen behinderter Menschen	245
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	249
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	250
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	253
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	255
Zeile 66–68 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	256
Zeile 69 Haushaltsnahe Pflegeleistungen	257

4.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 70–76	258
Zeile 70–76 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	258
Zeile 72–73 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis	259
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	260
Zeile 70 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	261
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	263
◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	264
Zeile 71 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	269
Zeile 72 Aufwendungen für haushalts- nahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	273
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	274
◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	276
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	277
Zeile 73 Pflege- und Betreuungs- leistungen, Heimunterbringung	278
Zeile 74 Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	279
◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	280

Zeile 75–76	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	283
4.7	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift – Zeile 91–108	284
Zeile 91	Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. §2b EStG	285
Zeile 92–93	Verlustabzug	286
	Tipp: Mit spitzen Bleistift Geld verdienen	288
Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	289
Zeile 95	Aufteilung von Kosten bei der Einzelveranlagung von Ehegatten	290
Zeile 96–106	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	291
Zeile 107	Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	292
Zeile 108	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	293
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	294
Zeile 4–58	Übersicht	294
Zeile 4–10	Beiträge zur Altersvorsorge	299
Zeile 4, 6, 8 und 9	Gesetzliche Rentenversicherung	300
Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	303
Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	305
Zeile 10	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	308
Zeile 11	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	309
Zeile 12–45	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	310
Zeile 12–30	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	311
Zeile 31–36	Private Kranken- und Pflegeversicherung	312
Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für den eingetragenen Lebenspartner	313
Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	314
Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	319
Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung (Datenübermittlung widersprochen)	319

Zeile 4-6	Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	411
7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7-16	412
Zeile 7-16	Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	412
	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig.	413
Zeile 7-16	Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe).	414
	Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	414
Zeile 17-26	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	415
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31-45.	416
Zeile 32	Geburtsdatum	417
Zeile 32	Sterbedatum	418
Zeile 33	Beruf.	419
Zeile 33	Familienstand	420
Zeile 33	Verwandtschaftsverhältnis	421
Zeile 34	Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	422
Zeile 35	Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte.	423
Zeile 36	Haushaltszugehörigkeit	424
Zeile 37	Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	425
Zeile 38-42	Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	426
	Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen? Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	428
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	430
Zeile 43	Vermögen der unterhaltenen Person	431
	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	432
Zeile 44-45	Zum Unterhalt beigetragen.	433
Zeile 46-55	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person.	434
Zeile 46-55	Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	439
	♦ Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)	440
8	Die Anlage Kind	441
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	442
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	447
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 92 € weniger Unterhalt.	451

8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?:	453
8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–9	455
	Zeile 6 Geburtsdatum	456
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2013	457
	Tipps: Patchwork-Familien aufgepasst:	
	Mehr Kindergeld durch Zählkinder	458
	Zeile 8–9 Wohnort (Anschrift) im Inland/Ausland	459
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann, zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 10–14	460
	Zeile 10 Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	460
	Tipps: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	461
	Tipps: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	463
	♦ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	464
	Zeile 11–14 Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen	465
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	466
	Tipps: Alleinerziehende aufgepasst!	467
8.2.3	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes – Zeile 15–23	468
	Zeile 15 Verheiratet seit dem	469
	Zeile 16–17 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung ..	470
	♦ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	471
	Tipps: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	475
	Zeile 18 Kind ohne Ausbildungsplatz	477
	Tipps: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	478
	Zeile 19 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet ..	479
	Zeile 20 Kind in Übergangszeit	480
	Zeile 21 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet ..	481
	Zeile 22 Behindertes Kind	482
	Tipps: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	483
	Tipps: Behindert, weil drogenabhängig	485
	Zeile 23 Grundwehr-/Zivildienst	486
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – Zeile 24–28	487
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–38 ...	488
8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags – Zeile 39–44	489
	Zeile 39–40 Unterhaltspflicht nicht ausreichend erfüllt	490
	Zeile 41 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	491
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 45–50	492
	Tipps: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	494

8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 51–53	495
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	496
	Zeile 51 Auswärtige Unterbringung vom ... bis	497
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	498
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	500
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	501
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–73	502
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	503
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	505
	Tipp: Fahrtkosten als Kinderbetreuungskosten geltend machen ...	505
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i> ...	506
	Zeile 69, 73 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	507
	Zeile 70–72 Haushaltszugehörigkeit	508
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	510
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	511
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	513
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	514
8.4	Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	516
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	516
9	Die Anlage N	517
	Zeile 1–84 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	518
	Zeile 1–84 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen ...	519
	Zeile 1–84 Die Lohnabrechnung für 2013	524
9.1	Formularkopf	531
	Zeile 5–30 Lohnsteuerbescheinigung	532
	Tipp: Bessere Steuerklasse III/V statt Faktorverfahren wählen! ...	534
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	536
	Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	537
9.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	540
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	540
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	541
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	542
	◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	543

9.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	544
	Zeile 6 Annehmlichkeiten.	545
	Tipp: Ihr Chef übernimmt das Knöllchen steuerfrei	546
	Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	547
	Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	548
	Zeile 6 Sachzuwendungen (<i>Kleinvieh macht auch Mist</i>)	549
	Tipp: Benzingutscheine als steuerfreie Sachzuwendung	550
	Zeile 6 und 26 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	551
	Tipp: Ausbilderfreibetrag: 2.400 € sind nicht das Ende der Fahnenstange	552
	Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	553
	Tipp: Machen Sie aus Ihrem 450-€-Job einen steuerfreien 650-€-Job	555
	Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	556
	Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	557
	Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern.	558
	Tipp: Betriebsausflug mit BAT	560
	Tipp: Zum Oktoberfest nach München	561
	Zeile 6 Fortbildung	562
	Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	563
	Zeile 6 Personalrabatte	564
	Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	567
	Zeile 6 Trennungsentschädigungen, Auslösungen	569
	Zeile 6 Kostenersatz für Außendienst	570
	Tipp: So kassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	574
	Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	575
	Tipp: Dienstreise von nur 7½ Stunden Dauer – Pech gehabt?	577
	Tipp: Rechnen Sie nicht tage-, sondern monatsweise ab!	580
	Zeile 6 Erstattung von Übernachtungskosten	581
	Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	582
	Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Dienstreisen.	583
	Tipp: Unzutreffende Besteuerung? Husten Sie dem Finanzamt was!	585
	Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Fahrttätigkeit	586
	Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	587
	Zeile 6 Außerdem sind steuerfrei	588
	Tipp: Finanzieren Sie die Selbstbeteiligung an Krankheitskosten über steuerfreie Beihilfe	590
	Tipp: Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	599
	Tipp: Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	609
9.2.2	Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6.	610
	Zeile 6 Fahrtkostenerstattung pauschal versteuern.	613

	Tipp: Sparen Sie Steuern, schonen Sie die Umwelt und Ihre Nerven	617
	Tipp: Teilweise steuerfreie Fahrgelder	618
	Zeile 6 Teilzeitarbeit	619
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	632
	Tipp: Kloppen Sie als Minijob-Leiharbeiter Überstunden im Hauptjob	637
	Zeile 6 Direktversicherung	638
	Tipp: Direktversicherung für Lebenspartner	641
	Tipp: Teilzeitlohn plus Direktversicherung für den Ehepartner ...	642
	Zeile 6 Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	645
9.2.3	Sachbezüge – Zeile 6	646
	Zeile 6 Freie Kost und Wohnung	647
	Tipp: Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus	649
	Zeile 6 Firmenwagen	651
	Tipp: Besser pauschale Zuzahlungen statt Kostenbeteiligung vereinbaren	656
	Tipp: Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	664
	Tipp: Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs	665
	Tipp: Benzinkosten zu Ihren Lasten, so ergattern Sie schneller einen Firmenwagen!	667
9.3	Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer – Zeile 7–10	669
	Zeile 9–10 Kirchensteuer bei konfessions-verschiedener Ehe	670
	Tipp: Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	672
9.4	Versorgungsbezüge – Zeile 11–15	673
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	674
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	675
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	676
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	677
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	678
9.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	679
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	680

♦ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>	683
Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	684
Tipp: Frustabfindung statt Blumen	685
Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	687
9.6 Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
– Zeile 20–30	688
Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug ..	688
Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit ...	689
Zeile 25 Grenzgänger	690
Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	691
9.7 Lohnersatzleistungen – Zeile 27–30	692
Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	693
Zeile 27–29 Insolvenzgeld/andere	
Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.)	694
♦ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	695
Zeile 29 Angaben über Zeiten und Gründe der	
Nichtbeschäftigung	696
9.8 Werbungskosten – Zeile 31–84	697
Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	700
Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben?	
Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!	702
9.8.1 Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	
(Entfernungspauschale) – Zeile 31–39	703
Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	707
Zeile 31 Wohnung	708
Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz	
zur Arbeit?	711
Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	714
Zeile 31–34 Arbeitsstätte	715
Tipp: Vermeiden Sie eine regelmäßige Arbeitsstätte	716
Zeile 31–34 Arbeitstage je Woche ...	
Urlaubs- und Krankheitstage	717
Zeile 35–38 Aufgesucht an ... Tagen	719
Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen! ...	720
Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	721
Zeile 35–38 Einfache Entfernung	722
Tipp: Die verkehrsgünstigere Strecke ist maßgebend,	
nicht die kürzeste	723
Zeile 35–38 ... davon mit Pkw zurückgelegt ...	
Sammelbeförderung, öffentliche	
Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	724
♦ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	726

	Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln . . .	730
	Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	731
	Zeile 35–38 Behinderte	732
	Zeile 35–38 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	733
	♦ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	734
	Zeile 40 Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	736
	Zeile 49 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	737
9.8.2	Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 41.	738
9.8.3	Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 41–42.	739
	Zeile 41–42 Arbeitsmittel-Abc.	740
	Zeile 42–43 - Absetzung für Abnutzung	742
	♦ <i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	744
	Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	745
	Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer.	746
	Zeile 41–42 Computer	747
	♦ <i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	748
	Zeile 41–42 Berufskleidung	750
	Tipp: Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	751
	♦ <i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	753
	Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	755
	Zeile 42–43 Mit der EB-FAGO auf Du und Du.	756
	♦ <i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	757
	Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	758
	Tipp: Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen!	759
9.8.4	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 43.	760
	Zeile 43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	760
	Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	763
	Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer nicht als Hauptarbeitsstätte	767
	Tipp: Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 41–42 des Formulars	768
	Tipp: Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab!	770
	Tipp: Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	774
	Tipp: Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	776
	Tipp: Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	781
	Tipp: Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	784
	♦ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	789
9.8.5	Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 44–48.	790

Zeile 44	Fortbildungskosten	790
♦ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>		791
Tipp: Fortbildung häppchenweise?		797
Zeile 46–48	Bewerbungskosten	799
Zeile 46–48	Kontoführungsgebühren	800
Zeile 46–48	Telefon- und Internetkosten	801
Tipp: Mobiltelefon: 75 % sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin		804
Zeile 46–48	Fahrten zum Mittagstisch	807
Zeile 46–48	Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	808
Zeile 46–48	Versicherungsbeiträge	810
Zeile 46–48	Bewirtungskosten und Geschenke	811
Zeile 46–48	Umzugskosten	812
♦ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>		815
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer		818
Zeile 46–48	Sonstige Werbungskosten	819
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!		824
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter		825
9.8.6	Reisekosten – Zeile 49–59	826
Zeile 49–56	Reisekosten	826
Zeile 49–56	Auswärtstätigkeit	827
Zeile 49	Privater Pkw oder Firmenwagen	832
Zeile 50	Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	833
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt		837
Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!		838
Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!		840
Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren? Für die Steuer halb so schlimm		845
Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!		847
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich		850
Zeile 50	Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit	852
Zeile 50	Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	853
Zeile 52–55	Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	855
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?		856
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!		859
Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen		860
Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!		861
Zeile 55	Auswärtstätigkeit im Ausland	862
Zeile 49–56	Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	864
Tipp:	Fit für eine Sause nach Bangkok	867

Zeile 49–56	Studienreisen, Fachkongresse	868
Tipp:	Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus.....	869
Tipp:	Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	870
Zeile 51 und 56	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	871
9.8.7	Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–84	872
Zeile 61–62	Berufliche Veranlassung (Grund)	873
Tipp:	Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	874
Zeile 65–66	Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen?	875
Zeile 66–75	Fahrtkosten	878
Zeile 76–77	Unterkunft am Arbeitsort	880
Tipp:	Zweitwohnung zu groß? Der Dreh mit dem Arbeitszimmer hilft!!	881
Zeile 78–81	Verpflegungsmehraufwendungen	882
Zeile 82	Sonstige Aufwendungen – Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	883
Tipp:	Zweiter Herd ist Goldes wert	885
◆ Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)		886
Zeile 61–84	Formulartücken	887
10	Die Anlage KAP	888
10.1	Das Wichtigste im Überblick	889
10.1.1	Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	890
10.1.2	Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	892
10.1.3	Freistellungsauftrag	893
10.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	894
10.1.5	Steuerbescheinigung	895
10.1.6	Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	896
10.1.7	In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	897
10.2	Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	898
Zeile 4	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	899
Zeile 5	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge	900
Zeile 6	Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	901
10.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–15	902

	Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	904
Zeile 5 und 7–15	Der Sparerpauschbetrag von 801/1.602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	905
Zeile 5 und 7–11	Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	906
Zeile 4 oder 5, 12 und/oder 13	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	909
Zeile 4 oder 5, 53–55	Es ist anrechenbare/ fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	912
	♦ Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)	914
Zeile 4 oder 5, 16–23	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	915
Zeile 4 oder 5, 24–28	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	916
Zeile 27 und 28	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	918
10.2.2	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6.	920
10.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	922
10.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 7–15	923
	Zeile 7 Kapitalerträge	924
	Zeile 8 und 9 Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des §20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	925
	Tipp: Selbst ein Zweitdepot anlegen!	927
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	928
	Zeile 14–15 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag	929
10.3.2	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–11	930
10.3.3	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	931
10.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	932
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	933
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	934
10.4.1	Freistellungsauftrag	935
	Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	937
10.4.2	Steuerbescheinigung	938
10.5	Woran sich sonst noch denken ließe	939
10.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	939
10.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	940

10.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	941
	Tipp: Der Zinsschnüffelei ausweichen	941
	Tipp: So vermeiden Sie legal EU-Quellensteuer	941
10.5.4	Steueroasen	942
11	Die Anlage R	944
11.1	Das Wichtigste im Überblick	946
11.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?	947
11.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	948
11.2.2	Erklärungspflichten	949
11.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	952
11.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	957
11.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	957
	Zeile 4 Art der Altersrente	958
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	959
	Zeile 5 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	960
	Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	961
	Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	962
	♦ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	963
	Zeile 6 Renten Anpassungsbetrag	964
	Zeile 7–9 Beginn der Rente, Ende der Rente	965
	Zeile 10 Nachzahlungen für mehrere Jahre	968
	Tipp: Kranken- oder Arbeitslosengeld mit Nachzahlung verrechnet?	969
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	970
11.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–20	972
	Zeile 14–15 Art der Leibrente und Rentenbetrag	973
	Zeile 16 Beginn der Rente	974
	Zeile 17 Rente erlischt mit dem Tod von	975
	Zeile 18 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	976
	Zeile 19 Nachzahlungen für mehrere Jahre	977
11.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–49	978
11.3.4	Werbungskosten – Zeile 50–57	979
	Zeile 50 Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	980
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten – Versorgungsausgleich	981
	Zeile 51 Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	982

Zeile 52	Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	983
Zeile 58	Steuerstundungsmodelle	984
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	985
11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	988
11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	991
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	992
11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	993
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	994
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2012/2013	995
11.5.3	Früher in den Ruhestand	996
12	Die Anlage SO	997
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	998
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	999
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4.	999
12.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	1000
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen.	1000
12.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	1001
	Zeile 7–12 Leistungen	1001
	Zeile 13 und 51 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug).	1001
12.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	1002
12.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23.	1003
12.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	1004
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.	1005
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1006
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	1007
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld.	1008
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung. .	1009
	◆ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	1010
	Zeile 37 Werbungskosten	1011
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	1012

13	Die Anlage V	1013
13.1	Das Wichtigste im Überblick	1014
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1014
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	1015
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1016
13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1017
13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–21	1018
Zeile 4–6	Lage des Grundstücks	1018
Zeile 8	Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1019
Zeile 8	Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1020
Zeile 9–11 und 16–18	Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1021
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	1021
Zeile 9	Keine Mieteinnahmen	1022
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1023
	Tipp: Nießbrauch einräumen	1024
Zeile 12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1025
	Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1026
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	1027
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1028
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1029
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1030
Zeile 13–14	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1031
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1032
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1033
Zeile 15–16	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1034
Zeile 19–20	Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1035
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)	1036
13.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1037
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1038
13.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1039
Zeile 31	Untervermietung von gemieteten Räumen	1040
Zeile 32	Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1041

13.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–51	1042
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1043
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1044
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1045
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA)	
	bei Gebäuden	1046
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1048
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	1049
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1050
	Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1051
	Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	1052
	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	1053
	Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht.	1054
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert.	1055
	Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1056
	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	1057
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht.	1058
	Zeile 36 Schuldzinsen	1059
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	1067
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	1068
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)	1068
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	1069
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1071
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1072
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert.	1073
	Tipp: Nach und nach renovieren.	1074
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	1075
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)	1076
	Zeile 46 Betriebskosten	1077
	Zeile 47 Verwaltungskosten	1078
	Zeile 48 Sonstiges	1080
13.3.5	Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1086
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1089
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	1092
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf.	1094
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1095
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1097

14	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1098
14.1	Vereinfachter Antrag	1099
	♦ <i>Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)</i>	1100
14.2	Normaler Antrag	1101
	Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung! ..	1106
15	Umgang mit dem Finanzamt	1107
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1107
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	1109
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson ...	1111
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1112
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1116
	Tipp: Einspruch	1117
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1119
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1120
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1121
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1122
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1124
15.5	Der Steuerbescheid	1125
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung	1126
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid ...	1130
	Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen.	1131
	Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen	1132
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen	1133
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1134
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich	1135
16	Die Einkommensteuertabellen für 2013	1137